

Gemeinde Möser
Sitzung des Kultur- u. Sozialausschusses

P r o t o k o l l
des Kultur- u. Sozialausschusses vom 10.08.2023
im/ in Trauzimmer der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ingeborg Schwenck

Mitglieder

Frau Martina Sander
Frau Eva-Maria Schenk
Herr Dr. Thomas Trantzschel
Herr Thomas Voigt

von der Verwaltung

Frau Christel Krawzoff
Frau Jeannette Dietrich

sachkundige Einwohner

Herr Steven Illgas
Frau Brunhilde Krause

Abwesend:

Mitglieder

Herr Dr. Michael Krause
Frau Nancy Wienke

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Die Ausschussvorsitzende, Frau Ingeborg Schwenck, eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit (5/7) wurden festgestellt.

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Es gab keine Änderungsanträge zur Tagesordnung. Die Tagesordnung wurde einstimmig festgestellt.

TOP 3	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Es gab keine Anfragen der Einwohner.

TOP 4	Genehmigung der Niederschrift vom 08.06.2023/öffentlicher Teil
--------------	---

Die Niederschrift wurde in der vorliegenden Form mit 4 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung bestätigt.

TOP 5	Informationen aus der Verwaltung
--------------	---

Es wurden keine Informationen aus der Verwaltung gegeben.

TOP 6	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 der Gemeinde Möser und Bekanntmachung der Haushaltssatzung Vorlage: BV/070/2023
--------------	--

Die Haushaltssachbearbeiterin, Frau Dietrich, stellte den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes vor:

- Der Haushaltsergebnisplan 2023 ist nicht ausgeglichen. Er weist ein Minus von 741.600 € auf.
- Der Finanzplan weist ein Plus von 914.700 € auf.
- Es sind keine weiteren Kreditaufnahmen geplant.
- In der Haushaltssatzung ist eine Verpflichtungsermächtigung für 2024 und 2025 von 920.500 € enthalten. Dies bedeutet, dass in diesem Jahr bereits Aufträge erteilt werden können, die spätere Haushaltsjahre belasten. Hier für einen GW-Logistik und für einen TLF der freiwilligen Feuerwehr für das Jahr 2024 = 220.000 € und für das Jahr 2025 = 700.500 €.
- Die Realsteuerhebesätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Grundsteuer A = 350 v. H., Grundsteuer B = 450 v.H. und Gewerbesteuer 330 v.H. Eine Erhöhung der Hebesätze ist für 2024 vorgesehen: Grundsteuer B = 485 v.H. und Gewerbesteuer = 375 v.H.
- Der Kassenkredit liegt bei 2.867.000 €.
- Die Zuweisungen im Haushaltsplan 2023 entsprechen den aktuellen Meldungen bzw. den laufenden Bescheiden.
- Enthalten sind die laufenden Personalkosten für 100,7995 Beschäftigte gemäß Tarif mit einem Gesamtwert von 5.750.200 €. Das entspricht 33,61 % der laufenden Auf-

wendungen.

- Im Ergebnisplan enthalten sind die Sach- und Dienstleistungen:
- Bewirtschaftungskosten (Wasser- und Abwasserkosten usw.), Miete- und Leasinggebühren, Geräte- und Fahrzeugunterhaltung, Fortbildungskosten, Zahlung an freie Träger (Kita Lostau und Hohenwarthe), sowie Unterhaltsaufwendungen bzw. Reparatur- und Wartungsarbeiten.
- Im Plan enthalten sind weiterhin die Ortschaftsmittel mit 5 €/ Einwohner bei solidarische Verteilung: Hohenwarthe = 7.249 €, Körbelitz = 3.563 €, Lostau = 9.639 €, Möser = 12.577 €, Pietzpuhl = 2.895 € und Schermen = 7.141 €.
- Unterhaltungskosten sind im Vorbericht des Haushaltsplanes detailliert aufgeschlüsselt und können auf Seite 11 eingesehen werden.
- Ab 2024 ist eine Kita-Beitragsanpassung vorgesehen.
- Zuschüsse sind geplant: Jugendclub = 24.000 €, FFW 12.000 € und Ehle-Ihle Verband= 99.600 €.
- Kreisumlage beträgt für das Jahr 2023 = 3.601.900 €. Das entspricht 22,3 % der laufenden Aufwendungen und 23,38 % der Erträge.
- Die Verfügungsmittel für den Bürgermeister sind mit 8.000 € veranschlagt.
- Enthalten sind Zinsausgaben für 7 Kommunalkredite mit Zinsen in Höhe von 0,199 % - 3,17 %.
- Die Verwahrzinsen wurden auf null gesetzt.
- Die Kassenkreditzinsen liegen bei 2,52 %.
- Die Abschreibungen betragen 1.917.400 € = 11,87 % der laufenden Aufwendungen.
- Der Finanzplan weist neben den laufenden Zahlungen auch die Zahlungen für Investitionen auf: Einzahlungen für Investitionen 6.234.700 €, davon Zuwendungen in Höhe von 6.094.900 €, Auszahlung für Investitionen sind in Höhe von 5.182.900 € veranschlagt (Aufschlüsselung der einzelnen Maßnahmen S. 18 ff des Vorberichtes).
- Zum 31.12.2023 beträgt der Schuldenstand 5.417.535 €. Die Pro-Kopfverschuldung liegt bei 639,46 €/ EW.
- Mittelfristige Ergebnisplanung: 2023 = - 741.600 € (Deckung erfolgt aus Eigenkapital), 2024 = + 151.600 €, 2025 = + 43.200 €, 2026 = + 499.100 €.
- Aus den Ausschüssen wurde ein Antrag für Mittel zur Straßenunterhaltung von 130.000 € auf 230.000 € gestellt.

Herr Dr. Trantzsche merkte an, dass die Personalkostenentwicklung der Erzieher ggü. der Verwaltungsmitarbeiter keine steigende Entwicklung darstellt.

Frau Krawzoff: Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanerarbeitung konnte eine Tarifsteigerung keine Berücksichtigung finden, da die Tarifverhandlungen noch kein Tarifergebnis darstellten. Allen Mitarbeitern wurde eine Lohnsteigerung von 3% pauschal eingeplant.

Frau Schwenck bittet zur nächsten Ausschusssitzung um eine Erläuterung der Personalkostensteigerung bzw. Entwicklung der Mitarbeiter im Kitabereich.

Im Zuge der Anhörung erfolgte die Abstimmung der einzelnen Mitglieder zur Weiterleitung an den Haupt- und Finanzausschuss mit 5 Ja-Stimmen – einstimmig

Die Ausschussvorsitzende beendete den Tagesordnungspunkt, bedankte sich bei Fr. Dietrich für die Erläuterungen und verabschiedete sie.

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 7	4. Änderungssatzung zur Kostenbeitragssatzung der Gemeinde Möser zur Nutzung von Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen vom 01.08.2015 Vorlage: BV/071/2023
--------------	---

Herr Dr. Trantzschel legte Einspruch zur Änderungssatzung mit der Begründung ein, dass viel zu kurzfristig und ungenügend zur Notwendigkeit der Erhöhung der Betreuungskosten informiert wurde. Außerdem lagen nicht alle Stellungnahmen der zu beteiligenden Gremien rechtzeitig vor. Nach eingehender Debatte schlossen sich alle Ausschussmitglieder der Meinung des Herrn Dr. Trantzschel an.

Frau Schwenck bittet die Verwaltung um Prüfung und detaillierte Aufschlüsselung der Kostensteigerungen die zur Erhöhung der Kitabeiträge führen.

Die Ausschussvorsitzende stellte keine Einigung zur Beschlussvorlage fest und verwies die Behandlung in die nächste Ausschusssitzung.

TOP 8	Anfragen und Hinweise der Mitglieder des Ausschusses
--------------	---

Keine Anfragen und Hinweise der Mitglieder des Ausschusses.

TOP 9	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
--------------	---

Die Ausschussvorsitzende schloss den öffentlichen Teil der Sitzung, bedankte sich für das Interesse bei den Einwohnern und der Presse und verabschiedete sie.

TOP 10	Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
---------------	---

Die Ausschussvorsitzende eröffnete den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

TOP 11	Genehmigung der Niederschrift vom 08.06.2023/nicht öffentlicher Teil
---------------	---

Nach Abstimmung wurde die Niederschrift vom 08.06.2023 genehmigt mit 4 Ja-Stimmen und 1 Enthaltungsstimme.

TOP 12	Anfragen, Anregungen und Hinweise der Ausschussmitglieder
---------------	--

Frau Sander erfragte, weshalb ehemalige EBG Mitarbeiterinnen seit dem Trägerwechsel negative Abweichungen zu ihren vorherigen Gehältern haben.

Frau Krawzoff erläuterte den Sachverhalt. Seit dem Trägerwechsel ist nicht mehr die EBG

zuständig für die Erzieher, sondern die Gemeinde Möser. Die Gemeinde Möser ist an den TVöD gebunden. Die einzelnen Mitarbeiter werden zu einem späteren Zeitpunkt weitere Informationen erhalten.

Frau Schwenck fragte nach dem Sachstand des pädagogischen Konzeptes in der Tageseinrichtung „Regenbogen“.

Frau Krawzoff antwortete, dass es eine Einigung gab, welche zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht wird.

Frau Krause beruft sich auf das Protokoll von der Gemeindeelternvertretung vom 10.08.2023 und wünscht nähere Erläuterung zu den Äußerungen der Verwaltung bezüglich der Erhöhung der Elternbeiträge.

Frau Krawzoff antwortete daraufhin, eine anderslautende Formulierung geäußert zu haben.

Die Ausschussvorsitzende informierte über den Projektauftrag des Bundesprogrammes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ mit der Bitte in der nächsten Ausschusssitzung darüber zu beraten. Hinzu soll beraten werden, ob die Weiterführung der bisherigen Jugendbetreuung beibehalten werden soll oder eine Neuorientierung durch andere Mittel (z.B. Streetworker) eine Option darstellen.

Für die Sanierungen von Jugendbetreuungseinrichtungen würden Kosten in Höhe von ca. 150.000 bis 180.000 € notwendig sein. Deshalb bittet der Bürgermeister Herr Köppen um Positionierung der Ausschussmitglieder.

TOP 13	Schließen der Sitzung
---------------	------------------------------

Die Ausschussvorsitzende, Frau Ingeborg Schwenck, bedankte sich für die Teilnahme und schloss die Sitzung um 20:00 Uhr.

Ingeborg Schwenck
Vorsitzende des Kultur- u. Sozialausschusses

Daniela Osterberg
Protokollantin

Möser, den 17.08.2023